

Ich-Botschaften

Beitrag von „sirius“ vom 5. März 2005 14:56

Hi Tina,

ich glaube, ich würde das Thema ruhen lassen. Wie du schreibst hast du bereits mehrere Anläufe unternommen um die Sache zu klären, daran hat Deine Schwägerin meines Erachtens kein Interesse, sonst wäre sie auf Gesprächsangebote eingegangen.

Neuerliches Aufwärmen der Geschichte bringt glaube ich niemand was.

Ich würde ihr freundlich und offen gegenübertreten und falls sie selbst auf das Thema zu sprechen kommt oder irgendwie aggressiv oder wie du sagst sarkastisch wird kannst du ja sagen: " Ich habe meinen Standpunkt zu dieser Geschichte mehrmals dargelegt und ich kenne und respektiere deine Sicht. Wenn ich dich gekränkt habe, tut mir das leid. Ich denke aber, dass es uns nicht weiterbringt, dieses Thema immer wieder durchzukauen." Punkt-aus-und Ende!!! Ich würde mich auf gar keine Diskussion mehr einlassen, so nimmst Du ihr den Wind aus den Segeln. Im übrigen glaube ich nicht (obwohl ich sie nicht kenne), dass sie ihren Anteil an der Geschichte reflektiert bzw in der Lage ist, dies auch zuzugeben. Überlegenswert wäre vielleicht, woher diese plötzliche Sinneswandel kommt wenn ihr euch früher gut verstanden habt. Vielleicht gab es da unabhängig von der Kommunions-Geschichte einen Auslöser und der ganze Aufstand ist nur ein Symptom (alles nur Vermutungen!!!!)?

Ich würde ihr gleichbleibend freundlich und offen gegenübertreten ohne von meinem Standpunkt abzuweichen, zum Geburtstag gratulieren, an Weihnachten ne Karte schicken usw. Deiner Nichte könntest du statt Geldgeschenken oder spielkramm oder ähnlichem ja auch einen Zoobesuch, einen Tag im Spassbad oder einen tollen Ausflug schenken um ihr zu zeigen, dass es nicht nur drauf ankommt, was ein Geschenk kostet.

Soweit meine Ideen, Grüße, sirius 